

Zielgruppe: Führungskräfte in KMU

# KOFA-Handlungsempfehlung flexible Arbeitszeitmodelle

WIN: A



**THEMEN:** ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • ARBEITSZEIT • ARBEITSZUFRIEDENHEIT • CHANGE-MANAGEMENT  
**ART DER HILFE:** UMSETZUNGSHILFE



## KURZBESCHREIBUNG

Die KOFA-Handlungsempfehlung „Flexible Arbeitszeitmodelle“ bietet Führungskräften einen Überblick über die gängigen Modelle sowie konkrete Empfehlungen für die passgenaue Flexibilisierung von Arbeitszeiten in ihrem Betrieb.

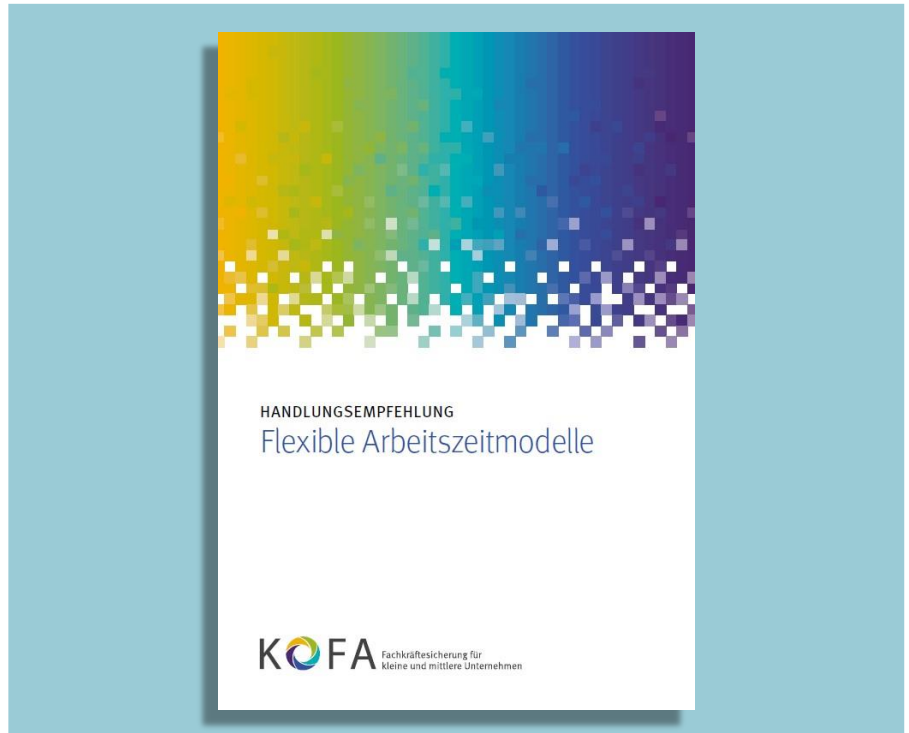
## Was ist die Handlungsempfehlung „flexible Arbeitszeitmodelle“?

Die KOFA-Handlungsempfehlung „flexible Arbeitszeitmodelle“ vermittelt Führungskräften grundlegendes Wissen hinsichtlich flexibler Arbeitszeiten und beschreibt Prozesse sowie hilfreiche Instrumente zur Einführung neuer Arbeitszeitmodelle.

Führungskräfte bekommen einen Überblick über gängige Modelle und erfahren, welche Zielgruppen angesprochen werden und wie Betriebe von flexiblen Arbeitszeiten profitieren. Weiter finden Führungskräfte in der Handlungsempfehlung eine Beschreibung mit konkreten Schritten zur Einführung flexibler Arbeitszeiten. Schließlich werden Evaluationsmethoden vorgestellt.

Um das passende Modell zu finden, schlägt die Handlungsempfehlung folgende Schritte vor:

- Analyse der Ausgangssituation (z. B. betrieblicher Rahmen und Bedürfnisse, Flexibilisierungsbedarfe, rechtlicher Rahmen)



*Titelblatt der „Handlungsempfehlung Flexible Arbeitszeitmodelle“*  
© Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

- Gründung eines Projektteams (Festlegung der Projektgruppe und der Verantwortlichkeiten)
- Einführung und Umsetzung (Erstellung eines Projektplans, Auswahl des Modells, Testphase)
- Evaluation und Weiterentwicklung (z. B. Dynamiken, Feedback)
- Informationen wie Hinweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Praxis-Tipps.
- Vorstellung von Arbeitszeitmodellen mit einer Übersicht der Chancen und Grenzen, Checklisten zur Einführung, sowie kurzen Interviews aus der Praxis

Die Handlungsempfehlung zeigt Führungskräften auch wie sie die Schritte konkret umsetzen können und worauf sie hierbei achten sollten. Dazu werden passende Hilfen und Informationen bereitgestellt:

- Vorschläge für Instrumente wie Mitarbeiterworkshops, Checklisten und Erfolgskennzahlen

## Welchen Mehrwert hat die Handlungsempfehlung für Führungskräfte?

Führungskräften, die Arbeitszeiten flexibilisieren wollen, bietet die Handlungsempfehlung eine umfassende, übersichtliche und schnell zu erfassende Informationsgrundlage sowie handhabbare und konkrete Empfehlungen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte in KMU

# KOFA-Handlungsempfehlung flexible Arbeitszeitmodelle



**THEMEN:** ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • ARBEITSZEIT • ARBEITSZUFRIEDENHEIT • CHANGE-MANAGEMENT  
**ART DER HILFE:** UMSETZUNGSHILFE

Führungskräfte erfahren, wie sie Vertrauen aufbauen und Arbeitszeitregelungen langfristorientiert und schrittweise auf betriebliche, organisatorische, personelle und technische Umstände im Betrieb abstimmen können.

So hilft die Handlungsempfehlung Führungskräften tragfähige Lösungen zu entwickeln, von denen Beschäftigte und der Betrieb als Ganzes profitieren. Erreicht werden können z. B. eine höhere Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftebindung, geringere Fehlzeiten, erweiterte Öffnungs- und Produktionszeiten oder eine verbesserte Resilienz.

## Wie können Führungskräfte die Handlungsempfehlung nutzen?

Führungskräfte können die Handlungsempfehlung entweder nutzen, um sich grundlegend zu orientieren oder als zielgerichteten Leitfaden für konkrete Change-Prozesse.

Zur Etablierung flexibler Arbeitszeitmodelle können Führungskräfte die einzelnen Schritte der Handlungsempfehlung nacheinander durcharbeiten und sich hilfreiche Informationen und Anregungen holen. Zuweilen werden Führungskräfte tiefer in einzelne Themen und Aspekte einsteigen müssen.

Dann finden sie weiterführende Informationen und Hinweise auf Unterstützungsangebote im Dokument sowie auf der Internetpräsenz des Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA). Bereitgestellt werden bspw. Hilfen zu nützlichen Instrumenten wie [Mitarbeiterbefragungen](#) und [Mitarbeitergesprächen](#) sowie



„Arbeitszeitmodelle im Vergleich“ aus der „Handlungsempfehlung Flexible Arbeitszeitmodelle“ © Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

praxisorientierte [Podcast-Folgen](#) und [Artikel zu Good-Practise-Beispielen](#) für New Work im Handwerk oder auch weiterführende Informationen zu neueren rechtlichen Regelungen wie zur [Arbeitszeiterfassung](#).

## Wer hat die Handlungsempfehlungen erarbeitet?

Die Handlungsempfehlung „flexible Arbeitszeitmodelle“ ist ein Produkt des „[Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung](#)“ (KOFA) und wurde 2021 vom [Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. \(IW\)](#) herausgegeben.

Das [KOFA](#) besteht seit Mai 2011 als Projekt zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Betrieben. Das [KOFA](#) wird vom [Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz \(BMWK\)](#) gefördert ist am [Institut der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#) angesiedelt.



### ZUGANG

Die Handlungsempfehlung als PDF sowie weitere Hilfen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen stehen auf der [Website des KOFA](#) zum Download bereit.

